

Saar-Rhein-Akt.-Ges. für Holzverwertung in Liqu., Essen.

(Briefadresse: Eisenlager G. m. b. H., Essen, Herzogstr. 30.)

Gegründet: 21./11. 1923; eingetr. 12./6. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25. Firma bis 31./1. 1924: Saar-Rhein Akt.-Ges. für Holzverwertung, vormals Julius Kasper. Sitz bis dahin in Saarbrücken, dann bis 30./12. 1925 in Bonn. Gleichzeitig ist die Auflös. der Ges. beschlossen worden. **Liquidator:** Hans Hilger, Mülheim-Ruhr. Der G.-V. v. 18./3. 1930 lag die Liqu.-Schlussbilanz zur Genehm. vor. Am 20./3. 1930 wurde die Fa. gelöscht. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

* G. Taphorn Aktien-Gesellschaft, Essen i. O.

Gegründet: 7./2. 1930; eingetr. 18./2. 1930. Gründer: Landwirt Johannes Meyer, Ringelsbruch; stud. jur. Paul Meyer, Münster i. W.; Frh. Else Meyer, Essen i. O.; Dr. med. Lambertus Timphus, Dorsten i. W.; Bank-Dir. Carl Boltjes, Cloppenburg.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des unter der Firma G. Taphorn in Essen i. O. betrieb. Holzhandelsgeschäfts u. Sägebetriebs.

Kapital: RM. 150 000 in 150 Akt. zu RM. 1000, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Vorstand: Gerhard Taphorn, Hemmelte.

Aufsichtsrat: August Meyer, Essen i. O.; Frau Maria Taphorn, Hemmelte; Fritz Meyer, Münster i. W.; Bank-Dir. Carl Arnold, Oldenburg. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Deutsche Holzverwertungs-Akt.-Ges. in Liqu., Frankfurt a. M.

Die G.-V. v. 3./5. 1927 beschloss Liqu. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Max Lindemeyer, Frankfurt a. M. Lt. Bekanntm. v. 19./3. 1930 ist die Firma nach beendeter Liqu. erloschen. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

Ibello Pfeifenfabrik Akt.-Ges., Frankfurt a. M.,

Gutleutstr. 131.

Gegründet: 25./10. 1923; eingetr. 15./11. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 II.

Zweck: Fabrikation und der Vertrieb von Pfeifen und Rauchutensil. jeder Art, insbes. die Fabrikation und der Vertrieb der unter der eingetrag. Schutzmarke „Ibello“ im Handel bekannten und im In- und Ausland eingeführten Pfeifen.

Kapital: RM. 60 000 in 600 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 500 Milliarden in 5000 Akt. zu M. 100 Mill., überr. von den Gründern zu 10 100 %. Die G.-V. vom 25./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 500 Md. auf RM. 600. Erhöhh. des A.-K. um RM. 4500, nochmals erhöht um RM. 54 900 auf RM. 60 000 in 600 Akt. zu RM. 100. Neue Aktien ausgem. zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Geldmittel 1176, Waren 46 634, Mobil. 5276, Kontokorrent 2442, Verlustvortrag 31 198. — Passiva: A.-K. 60 000, Bank 26 726. Sa. RM. 86 726.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. RM. 58 985. — Kredit: Verschiedenes 57 208, Verlust 1687. Sa. RM. 58 895.

Dividenden: 1924—1928: 5, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Julius Löwenthal, Benno Löwenthal.

Aufsichtsrat: Leo Worms, Frankf. a. M.; Privatier Lazarus Löwenthal, Hösbach Uff.; Hermann Löwenthal, Frankf. a. M. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Korkenfabrik Emil Ritz Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Altkönigstr. 10 (bei Emil Ritz jun.).

Gegründet: 19./12. 1923; eingetr. 18./1. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Korken u. Korkwaren, Presskork u. Korkisolationen, Flaschenverschlüssen, Kellereibedarfsartikeln aller Art, auch von Masch., die bei der Herstellung oder Verwendung der genannten Artikel benötigt werden. Fortführ. der unter der früh. Einzelfirma Emil Ritz zu Frankf. a. M. betriebenen im Jahre 1878 gegründ. Korkenfabrik.

Kapital: RM. 180 000 in 9000 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 30 Mill. in 30 000 Akt. zu M. 1000, überr. von den Gründern zu 10 Mill. %. Lt. G.-V. v. 1./4. 1925 Umstellung auf RM. 180 000 (500:3) in 9000 Akt. zu RM. 20.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1928: Aktiva: Grundst. u. Geb. 8400, Betriebseinricht. 3380, Waren u. Packmaterial 124 272, Aussenstände 106 259, Kassa u. Postscheck 3685, Verlust 189 726. — Passiva: A.-K. 180 000, R.-F. 3454, Warenschulden u. Akzepte 103 732, Bankschulden 116 790, Rückstell. 29 595, Verrechn.-K. Schleid 2150. Sa. RM. 435 724.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. usw. 130 498, Betriebsunk. usw. 25 226, Steuern 2542, Rückstell. u. Abschr. 67 200. — Kredit: Waren 35 741, Verlust 189 726. Sa. RM. 225 468.